

Newsletter II/2016



Beiräte diskutieren die Entwicklung der Akademie

Im Frühjahr tagen traditionell die Gremien im LVR-Klinikverbund, die die Arbeit der LVR-Akademie kritisch begleiten und unterstützen. Der Fachbeirat besteht aus benannten Mitgliedern der Klinikvorstände und der Verbundzentrale. Für den Programmteil des Maßregelvollzugs stimmt eine gesonderte Fortbildungskonferenz die Programmentwicklung mit den Bedarfen der MRV-Standorte ab. Diese Beiräte sind auch der Ort, Leistungszahlen der Akademie zu diskutieren. Gemeinsam konnten wir auf ein erfolgreiches Jahr 2015 zurückblicken. Einige der Zahlen, die die Arbeit der LVR-Akademie kennzeichnen, sind hier für benannt:

... darf es gerne richtig Sommer werden!

Wir in der LVR-Akademie haben ein arbeitsreiches Halbjahr mit vielen spannenden und anregenden Begegnungen hinter uns. Wir freuen uns auf etwas Zeit für die Programmplanung 2017 und natürlich auch darauf, die Seele baumeln zu lassen und Kraft und Ideen für die zweite Jahreshälfte zu schöpfen.

Dafür wünschen wir uns und Ihnen etwas von dem, was in den vergangenen Wochen zu kurz gekommen ist: Sommer und Sonne pur!

Nach der Pause melden wir uns dann zurück – mit vielfältigen Seminarangeboten und dem neuen Jahresprogramm 2017.

Für das Team der LVR-Akademie

Andreas Kuchenbecker

Leistungszahlen 2015	
Durchgeführte Einzelseminare (ohne Fachweiterbildungen)	95
Veranstaltungen des Führungskräfteprogramms	16
Teilnehmerinnen und Teilnehmer insgesamt	1515
Teilnehmertage Fortbildung	4490
Teilnehmertage Weiterbildung	1257
Teilnehmertage Führungskräfteprogramme	284
Teilnehmertage insgesamt	6031
Übernachtungen im Gästehaus	1631
Zertifikatsabschlüsse	64
Eingesetzte Honorarreferentinnen und -Referenten	158

Gruppe „Falter“ stellt Gemälde und Fotoarbeiten aus

Wieder einmal schmückt eine beeindruckende Kunstausstellung die Räume der LVR-Akademie und gibt vielfältige Anregungen beim Wandeln in den Pausenzeiten der Seminare. Zur Künstlergruppe Falter aus Langenfeld zählen Eddi Bäcker, Reinhard Frotscher, Sybille Falke, Uschi Gehring, Ilona Heller, Monika Hüttenbügel, Sylvia Knust-Schubert, Herbert Marschlich, Sigrid Shafagh, Jürgen Steinbach und Elke Andrea Strate. In der LVR-Akademie sind Arbeiten mit



Monika Hüttenbügel: Geschwister

einer abwechslungsreichen Vielfalt an Themen und Stilen zu sehen. In einer gut besuchten Vernissage am 11.04. nutzten viele die Gelegenheit für Gespräche mit den Künstlerinnen und Künstlern. Falter hat auch schon in der LVR-Klinik Langenfeld ausgestellt. In Solingen sind die Arbeiten noch bis in den Oktober dieses Jahres zu sehen.

Schaffung eines Betriebsintegrierten Arbeitsplatzes in der Akademie: ein Beitrag zur Inklusion

Die Schaffung und Förderung betriebsintegrierter Arbeitsplätze (BiAp) ist erklärter politischer Wille im LVR. Bei BiAp handelt es sich um eine Beschäftigungsform der Werkstätten für behinderte Menschen für ihre Beschäftigten in einem Betrieb des allgemeinen Arbeitsmarktes. Nach einer Erhebung im Juni 2015 waren zu diesem Zeitpunkt im LVR 34 BiAp-Plätze besetzt. Wir freuen uns sehr, dass es nun gelungen ist, in Kooperation mit der Lebenshilfe Solingen auch in der LVR-Akademie als Beschäftigungsgeber einen solchen Platz anbieten zu können. Der neue Kollege unterstützt uns tatkräftig mit leichteren Büro- und Archivtätigkeiten.

Feierlicher Kursabschluss mit Zertifikatsübergabe für den Weiterbildungskurs 2014-2016 (WB 2014)

Am 14.04.2016 fand der Fachweiterbildungskurs WB 2014 seinen feierlichen Abschluss: 20 frischgebackene Absolventinnen und Absolventen, darunter 18 Fachgesundheits- und Krankenpfleger und -Pflegerinnen sowie eine Fachaltenpflegerin und ein Fachaltenpfleger in der Psychiatrie, bekamen nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Weiterbildung ihre Urkunden und Zeugnisse überreicht.

Hinter den Teilnehmenden liegen zwei Jahre intensiven Lernens in 12 Theoriephasen, 5 Praxisinsätzen und 11 Modulprüfungen. Im Rahmen der Abschlussprüfungen haben die Absolventen und Absolventinnen Praxisprojekte präsentiert, die sie zuvor in ihren Arbeitsbereichen mit viel Engagement geplant und professionell durchgeführt haben.

Die Übergabe der Urkunden und Zeugnisse erfolgte auch diesmal im Rahmen einer großen Abschlussfeier, gemeinsam mit Verwandten und Vertreterinnen und Vertretern aus den entsendenden Institutionen, in der LVR-Akademie. Nach der „offiziellen“ Abschlussfeier hat die Gruppe die gemeinsame Zeit als Weiterbil

zungskurs dann gemeinsam mit der Kursleitung, Hajo Oetmann, und einigen Referentinnen und Referenten noch mit einer wunderbaren Party abgeschlossen.



Wir wünschen den Absolventinnen und Absolventen des WB 2014 alles Gute in ihrer weiteren beruflichen Laufbahn und Praxis.

Programmabschluss Führungsnachwuchsprogramm im LVR Klinikverbund

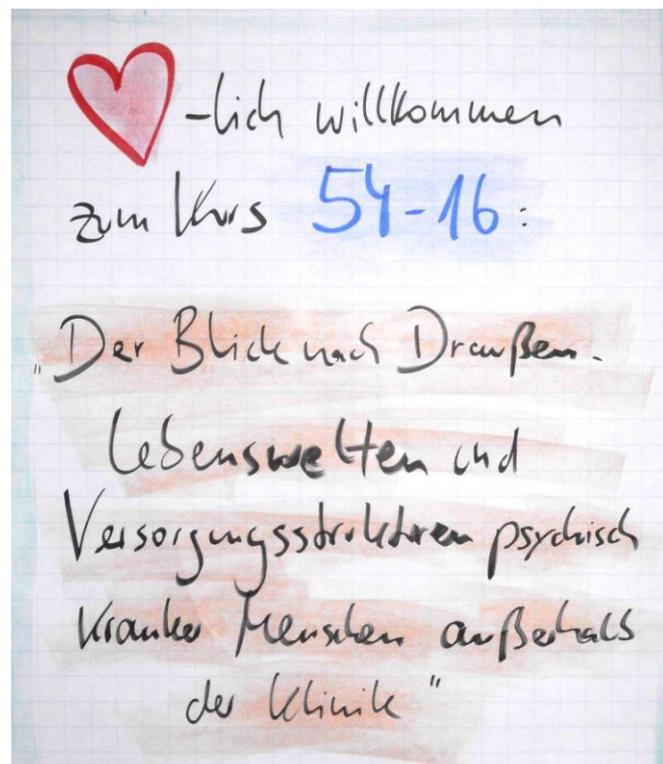
Zum dritten Mal beendete eine Gruppe von Führungsnachwuchskräften aus verschiedenen Berufsgruppen und Kliniken das verbundweite Programm mit einem Abschlussworkshop. Er fand Ende April im Geno Hotel in Rösrath statt.



Im Rahmen von 6 Seminaren und begleitenden Gruppencoaching-Einheiten war die Gruppe zusammen gewachsen. Zum Abschluss präsentierten alle Teilnehmenden Führungskräfte der Verbundzentrale und aus den Klinikvorständen selbst gewählte Projekte. Die damit angestoße-

nen Veränderungen und den Diskurs hierzu kommentiert eine kaufmännische Direktorin so: „Für mich waren die beiden Tage sehr wertvoll. Ich nehme viele neue Anregungen und Aspekte mit in meinen Alltag und bin sehr beeindruckt von der Qualität und Vielfalt der Entwicklungen im Klinikverbund.“ Die Teilnehmenden im Programm würdigten insbesondere die Chancen, Ihre Führungspersönlichkeit zu entwickeln, eine klinikübergreifende Perspektive einzunehmen und die kollegiale Unterstützung in der Gruppe. Ein neues Führungsnachwuchsprogramm startet im Februar 2017 und wird in Kürze zur Bewerbung ausgeschrieben. Wir freuen uns darauf!

Nachlese zu einem ungewöhnlichen Seminar:



Am 30.06. trafen sich 16 neugierige und motivierte Menschen im DJH-City Hostel Düsseldorf zu dem ungewöhnlichen Seminarangebot unter der Leitung von Stefan Jünger und Hajo Oetmann. Neben kurzen theoretischen Inputs zum Thema Lebensweltorientierung in der (Sozial-) Psychiatrie sowie gemeinsamen Diskussions- und Reflexionsrunden war dieses Seminar vor allem geprägt von den Erkundungen „im Feld“. Die Seminargruppe besuchte, erlebte und erforschte gemeinsam und in Teilgruppen ausgewählte Lebenswelten (auch) von KlientInnen

und PatientInnen psychiatrischer Einrichtungen: So wurde die Stadt wandernd gezielt aus der Sicht wohnungsloser Menschen betrachtet, ein



auf die Arbeit mit verschiedenen Fußball-Fangruppen spezialisiertes Sozialprojekt besucht, die Begleitung und Behandlung traumatisierter Flüchtlinge im Psychosozialen Zentrum Düsseldorf kennen gelernt und ein SPZ der Graf-Recke-Stiftung mit einem beeindruckend breitgefächerten Unterstützungs- und Betreuungsangebot besichtigt. An allen Orten waren die „Highlights“ beeindruckende und bewegende Begegnungen der Teilnehmenden mit Betreuenden und Betroffenen. Neben einer großen Dankbarkeit über den Reichtum eigener Lebensmöglichkeiten äußerten die Teilnehmenden, durch das Seminar einen vertieften und bereichernden Einblick in die Lebenswelten ihrer Klienten und Patientinnen gewonnen zu haben, ebenso neue Eindrücke und Informationen über Betreuungs- und Behandlungsangebote außerhalb der Klinik.

Weiterbildungsreihe „Ergotherapie in der Psychiatrie“ – das Kooperationsprojekt mit der Schule für Ergotherapie am LVR-Klinikum Essen geht in die nächste Runde

Seit 2012 bietet die LVR Akademie in Zusammenarbeit mit der Schule für Ergotherapie am LVR-Klinikum Essen das Curriculum „Ergotherapie in der Psychiatrie“ an. Die zertifizierte Weiterbildung setzt sich aus insgesamt 6 Modulen zusammen. In den ersten Modulen stehen die grundlegenden Modelle und das Konzept der Betätigung als ergotherapeutische Aufgabe im Vordergrund. Zusätzlich werden auch die klientenzentrierte Kommunikation und die Anwen-

dung der Betätigungsorientierung neben dem funktionellen Ansatz in unterschiedlichen psychiatrischen Arbeitsfeldern thematisiert. Die speziellen Fragen der Umsetzung stehen im Modul Projekt- und Transfercoaching im Vordergrund und unterstützen die Implementierung des betätigungsorientierten Ansatzes im eigenen ergotherapeutischen Arbeitsfeld. Im Abschlusscolloquium schließlich präsentieren die Teilnehmenden die konkrete Umsetzung.

Am 01.07.2016 haben drei Ergotherapeutinnen und ein Ergotherapeut in Falldarstellungen, der Entwicklung konzeptioneller Ideen für die Therapieorganisation und einer kritischen Bewertung der Chancen einer betätigungsorientierten Ergotherapie in den Kliniken ihre erworbenen Kompetenzen unter Beweis gestellt.



Katja Waldschmidt (LVR- Klinik Bonn), Marie-Theres Drissen (LVR Klinik Bedburg-Hau), Natalja Merdian (Klinik Königshof) und Thomas Wiesenhütter (LVR- Klinik Bonn) mit den Kursleitungen Jens Rohloff (Schule für Ergotherapie) und Holger Kemmer (LVR Akademie).

Das neue Curriculum startet wieder mit Modul 1 (Kurs 75/16) vom 10.10. bis 12.10.16. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Akademie.

Impressum

LVR-Akademie für seelische Gesundheit
Halfeshof 10, 42651 Solingen
Tel. 0212 – 4007 210
www.akademie-seelische-gesundheit.lvr.de
Leitung: Andreas Kuchenbecker